

Ein Schnurri hält das Publikum auf Trab

Waldenburg Heisse Guggenparade

EDI GYSIN

Michel Birri leistete Schwerarbeit. Der Moderator von Radio SRF3 verlieh dem Waldenburger Guggenkonzert gehörig Schwung. Allerdings ist ihm das Publikum nicht immer wunschgemäß gefolgt. Seine Aufforderungen Applaus zu spenden und zwar auf Stufe zehn seiner Skala, brauchte manchmal doch mehrere Anläufe bis es dann klappte. Applaus haben sie allesamt verdient, die Guggen, die einen bekamen etwas mehr als die anderen. Die 31. Ausgabe des Traditionskonzerts in Waldenburg war trocken, was den Himmel betrifft und sie war gut besucht.

Den Vogel abgeschossen haben die Lupsinger «Lupo-Ruechen», ihre Interpretation des Baselbieter Lieds war der Knüller des Abends und brachte die Erkenntnis, dass die auch noch singen können. Die Bubendorfer «Fränkeschränzer» glänzten mit einem Schlagzeugsolo, das beim Publikum ebenfalls bestens ankam, so wie die Bubendorfer Hymne «Mir si vo Buebedorf». Aus Welschenrohr kamen die «Böogge Brätscher» nach Waldenburg, beim zweiten Mal hinschauen war klar, dass sind keine Mitarbeiter der Landi, die trugen zwar die Jacken der Ladenkette, hatten aber noch ein «e» in den Namen geschmuggelt, also «Landeier».



Die Koblode der «Au-Rugger».

FOTOS: E. GYSIN

Umsichtige Organisatoren

Organisiert haben den Grossanlass wie gewohnt die «Los Ventilos», ihnen gehörte denn auch der letzte Auftritt des Abends. Sie haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Von der Sicherheit bis zur Bratwurst, war an alles gedacht.

Die dreizehn Guggen fanden beste Bedingungen vor und konnten aus dem Vollen schöpfen. Selten können sie vor mehr Publikum auftreten, als an diesem einmaligen Konzert in Waldenburg. Den Hölsteiner «Gwaageschränzer» gewährte Moderator Birri gar eine Zu-

gabe, nachdem das Publikum mit anhaltendem Applaus insistierte. Das war gegen elf Uhr nachts.

Weiter gings dann in der Halle, dort waren die Reigoldswiler «Wasserfallenschränzer» weit nach Mitternacht angesagt.



Die heldenhaften Zunzger «Büchelgrüblers».



Ein Harlekin der «Gassäspränger».



Die gastgebenden «Los Ventilos».



Big Bounce in Niederdorf

Wer kennt sie nicht – TAFS aus dem Baselbiet, teilweise sogar aus dem Waldenburgerland stammend, sind live zu sehen am 27. Februar, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Niederdorf. Gefolgt von Special Elements – bekannt geworden durch ihre Erfolge bei «got to dance» und «Die grössten Schweizer Talente». Ein weiteres Muss, diesen Abend nicht zu verpassen. Aus Italien reisen vier Profimusiker an, welche Reggae – Afro – Soul vom Feinsten zelebrieren. Ab 23 Uhr legt DJ Flink persönlich auf. Die Abendkasse ist geöffnet ab 17 Uhr, ab 18 Uhr geniessen Sie Poulet Yassa und Thiou, afrikanische Gerichte mit original afrikanischen Getränken wie Bissap, Bouye und Ginger. Saaltüröffnung und somit auch die Bar eröffnet ist ab 19.30 Uhr. Das Studio1-Team und die Show Dance Crews 5Star und Nova-Dance freuen sich auf einen besonderen Abend mit Ihnen. Reservieren Sie sich Ihr Ticket unter info@studio1.dance noch heute!

STUDIO1

Schlüsselbar Waldenburg

In einer Zeit, wo sich viele Menschen auf dieser Welt mit wirklich existenziellen Fragen beschäftigen (müssen) und grosse Unsicherheiten wirken, sollten wir trotzdem Frohmüt und etwas Leichtigkeit nicht vergessen. Und wenn dies mit Musik geschieht, umso schöner und besser.

In diesem Sinn klären sich anlässlich der nächsten Musikbar im Schlüssel Waldenburg unter dem Motto «Hausgemacht» einige kaum erwartete Fragezeichen: Was sind die Lieblingslieder der neuen, jung-dynamischen Führung des Fussballclubs Oberdorf? Was hört der Präsident vor dem Einschlafen? Mit welchen Melodien beruhigt sich der Kassenwart bei finanziellen Unsicherheiten? Und welche Songs begeistern die anderen Vorstandsmitglieder?

Zweifellos – keine existenziellen Fragen. Aber vielleicht doch verlockend genug, um am Freitag, 26. Februar, ab 20.30 Uhr in der Schlüsselbar die Auflösung zu geniessen. Das Musikprogramm, vorgetragen durch den Hausmusiker Rolf Jörin, wurde vollumfänglich durch den Vorstand des FCO ausgeschrieben!

Die Bar öffnet um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Schlüssel-Team freut sich auf Ihren Besuch und empfiehlt auch gleich die kommenden Daten vor der Sommerpause: Freitag, 29. April, Samstag, 28. Mai und Freitag, 24. Juni.

Lieferwagen gerät in Brand

waltr. Am vergangenen Mittwochmorgen, 17. Februar 2016, kurz nach 8 Uhr, ereignete sich auf der Hauptstrasse (Kantonsstrasse) in Langenbruck ein Selbstunfall eines Lieferwagenlenkers. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr der 50-jährige Mann mit einem Lieferwagen auf der Hauptstrasse von Langenbruck kommend in Richtung Waldenburg. Auf der nassen Fahrbahn kam er in der Rechtskurve vor dem Salz Silo ins Rutschen, überquerte die Gegenfahrbahn und kollidierte mit der linksseitigen Leitplanke. Durch die Kollision wurde das Fahrzeug um 180 Grad gedreht und kam an der Leitplanke zum Stillstand. Der Lenker konnte das Fahrzeug selbstständig und unverletzt verlassen. Kurze Zeit später brach im Motorraum Feuer aus.

Die aufgebotene und rasch angerückte Feuerwehr Langenbruck konnte den Brand rasch löschen. Am Lieferwagen, welcher abgeschleppt werden musste,